

## Pressemeldung AISSI

### Das internationale Projekt AISSI ist offiziell gestartet!

Am Dienstag, den 24. August 2021, fand die offizielle Auftaktveranstaltung des internationalen, öffentlich geförderten Advanced Scheduling Projekts AISSI in Berlin statt.

Das Projekt AISSI - Autonomous Integrated Scheduling for Semiconductor Industry - schlägt vor, Deep Reinforcement Learning anzuwenden, um die Waferproduktion effizienter zu planen. Das Hauptziel ist die Reduzierung der Zykluszeiten und eine ausgewogene WIP-Planung. Durch die Anwendung von Reinforcement Learning werden wir versuchen, die Planung der gesamten Fertigungsprozesse zu optimieren, so dass die Wettbewerber in Bezug auf Effizienz und Kosteneffizienz übertroffen werden können.

Unter der Leitung des Projektkoordinators der Robert Bosch GmbH, Kai Schelthoff, bringt das Projekt ein Konsortium aus fünf Unternehmen und Universitäten zusammen, nämlich Bosch, Nexperia, KIT, Systema und D-SimLab aus Singapur. Diese Zusammenarbeit ist das erste Eureka-Forschungsprojekt zwischen deutschen und singapurischen Unternehmen. Ermöglicht wurde die Partnerschaft durch die Teilnahme des Konsortiums am 1st Eureka Clusters Artificial Intelligence Call (2020), der vom Eureka-Netzwerk organisiert wird. Bei dieser Initiative handelt es sich um ein gemeinsames Finanzierungsprogramm zur Förderung von Co-Innovationsprojekten im Bereich der Künstlichen Intelligenz zwischen 15 teilnehmenden Eureka-Mitgliedsländern und Unternehmen aus Singapur. Das AISSI ist eines der geförderten Projekte, wobei das Konsortium gemeinsam vom DLR und Enterprise Singapore (staatliche Agentur für Unternehmensentwicklung in Singapur) finanziert wird.

**Kai Schelthoff von der Robert GmbH** ist "[...] sehr froh, Gastgeber dieser Veranstaltung zu sein und dieses ambitionierte Projekt zu koordinieren. AISSI trägt zu unserem strategischen Ziel bei, die Nutzung von KI-Methoden in jedes unserer Produkte zu integrieren. Es wird nicht nur uns, sondern der gesamten europäischen Halbleiterindustrie helfen, die immense Nachfrage nach zuverlässigen und leistungsstarken Halbleitern in den kommenden Jahren zu bewältigen."

**Damla Kilic vom DLR Projektträger** fügt hinzu: "AISSI ist ein internationales Gemeinschaftsprojekt zur Erforschung und Weiterentwicklung der Halbleiterproduktion für die Länder Singapur und Deutschland. Im Mittelpunkt des Projekts steht die Integration von Ansätzen der künstlichen Intelligenz, um die Wettbewerbsfähigkeit beider Wirtschaftsstandorte zu steigern. In Zeiten von Versorgungskrisen und Versorgungsengpässen bietet die Optimierung der Produktion von Halbleitern einen Mehrwert für die stetig zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft."

**Anne Ho, Director of Advanced Manufacturing bei Enterprise Singapore**, sagte: "AISSI ist ein gutes Beispiel dafür, wie Singapur und internationale Unternehmen zusammenkommen können, um innovative Lösungen zu entwickeln, die den dringenden Bedürfnissen der Industrie entsprechen. Es ist auch ein Beweis für die langjährige wirtschaftliche Partnerschaft zwischen Singapur und Deutschland. Enterprise Singapore hofft auf eine enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern wie dem DLR, um mehr solcher Co-Innovationspartnerschaften zwischen unseren Unternehmen zu erreichen."

**Boon Ping Gan, CEO von D-SIMLAB Technologies**, fügte hinzu: "Diese internationale Zusammenarbeit ist eine großartige Gelegenheit für D-SIMLAB, unser Produkt- und Technologieangebot im Bereich Smart Manufacturing weiter auszubauen. Die innovative

Lösung wird in einer Produktionsumgebung getestet, um ihre Vorteile zu demonstrieren, und bietet einen enormen Wert, um das Vertrauen der Kunden zu gewinnen, was schließlich zu einer branchenweiten Nutzung führt."